

## **Bericht Vizepräsident nicht-olympische Sportarten 2023**

Für die Sportlerinnen und Sportler aus NRW, die im Hallenradsport, Einradfahren nach IUF und Trial an den Start gehen, war 2023 ein durchaus erfolgreiches Jahr. Es konnten einige nationale Titel und internationale Erfolge eingefahren werden. Die Berichte der einzelnen Kompetenzteams enthalten die Ergebnisse, die ich hier nicht zusätzlich auflisten möchte.

Besonders freue ich mich über die Erfolge im Schülerbereich. Sie zeigen, dass die Vereine in NRW vieles richtig machen und wir mit Zuversicht in die sportliche Zukunft schauen dürfen.

Diese Erfolge wären nicht möglich ohne die hervorragende Arbeit in den Vereinen. Darüber hinaus gehe ich aber auch davon aus, dass unsere Förder- und Unterstützungsstrukturen im Verband ihren Anteil zum Erfolg geleistet haben. Die Kompetenzteams haben sich gefunden und leisten gute Arbeit. An der Arbeit in den Kompetenzteams beteiligen sich die Vereine aus den jeweiligen Disziplinen und arbeiten zusammen, nicht gegeneinander. Die Stimmung auf den Arbeitstagungen ist dementsprechend gut und alle Teilnehmer sind hoch motiviert. Die Pläne, die hier entstehen, werden dann auch wirklich umgesetzt. Diese Arbeitsweise finde ich sehr motivierend.

Weniger motivierend war die Mitgliederversammlung im März 2023. Der Umgangston war mehr als unangenehm. Aber die Mitgliederversammlung hat mich mit sehr großer Mehrheit für weitere vier Jahre in das Präsidium gewählt. Für das Vertrauen bedanke ich mich und ich freue mich, dass ich meine Arbeit fortsetzen kann.

Neben den sportlichen Dingen kümmere ich mich weiterhin um technische Aufgabe für unsere Homepage sowie um die Verwaltung der Microsoft Office 365 Lizenzen für unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter. An der Weiterentwicklung unserer Strukturen bin ich ebenfalls beteiligt und ich versuche, den Kontakt zwischen den Regionen und dem Präsidium möglichst eng zu halten.

Das Thema Prävention von sexualisierter und interpersoneller Gewalt wird uns in der nächsten Zeit sehr stark beschäftigen. Hier sind unter anderem neue Vorgaben des Kinder- und Jugendschutzes umzusetzen. Da in meinen Disziplinen sehr viele Kinder und Jugendliche aktiv sind, bin ich auch an der Bearbeitung dieses Themas beteiligt.

Abschließend möchte mich bei allen bedanken, die im vergangenen Jahr gut mit mir zusammengearbeitet haben. Das sind viele Sportkolleginnen und -kollegen aus den Vereinen, aus den Kompetenzteams, aus dem Trainerstab, aus dem Präsidium, aus den Regionen und aus der Geschäftsstelle.

Recklinghausen, im Januar 2024

**Dr. Sven Döring**

Vizepräsident